

durchgeführte Änderungen seit Version 1.0.0:

Allgemeines/Stammdaten

- Ø Die Maske für die Mandanten- und Arbeitsplatz Einstellungen wurde um die in den letzten Monaten neu hinzugekommenen Systemparameter erweitert.
- Ø Die Anzeige der Bewegungsdaten (Artikelstammdaten) wurde so abgeändert, dass für jedes Buchungssymbol nur 1 Eintrag pro Tag sowie die Anzahl der Ereignisse angezeigt wird. Mit Doppelklick auf eine Zeile werden die Einzelereignisse in einer eigenen Dialogbox angezeigt.
- Ø Artikel mit Lagerorten, die mit 'Automat/Rohrpost' gekennzeichnet sind, werden violett dargestellt. Artikel, bei denen sich nur der Übervorrat im Automaten befindet, werden türkis angezeigt.
- Ø Bei der Durchführung von manuellen Lagerstandskorrekturen werden eventuell vorhandene offene Abholer neben dem Lagerstand extra ausgewiesen (z.B. Lagerstand 2, davon offene Abholer 1). Offene Abholer müssen bei der Kontrolle des Lagerstandes mitgezählt werden.
- Ø Änderung beim Zusammenführen von Artikeln: Wenn die Lagerkennzeichen des Zielartikels leer sind, werden diese vom Quellartikel übernommen. Nach dem Zusammenführen wird der Artikel automatisch optimiert.
- Ø Kunden: Änderung der Daten für Mitversicherte
Mitversicherte werden nicht mehr als komplette Kunden angelegt, sondern einfach mit Vornamen, Zunamen, SV-Nummer, Geburtsdatum und Kennzeichen 'gebührenfrei' in die entsprechende Tabelle im Folder 'Sonstiges' eingetragen. Genauso können bei einem Kunden, der ein Mitversicherter ist, im Folder 'Allgemein' die Daten des Hauptversicherten in die entsprechenden Eingabefelder eingetragen werden. Auch in diesem Fall wird keine Verknüpfung zu einem anderen Kunden vorgenommen.
- Ø Wenn in der Dialogbox für die Eingabe der SV-Nummer ein Kunde selektiert wird, bei dem mitversicherte Angehörige gespeichert wurden, wird eine Trefferliste mit dem Hauptversicherten und allen Angehörigen zur Auswahl bereitgestellt.
- Ø Kundengruppen: Als Preisbasis für eine Kondition kann auch der FAP definiert werden. Generell kann festgelegt werden, ob ein definierter Rabatt sofort abgezogen oder erst nachträglich als Bonus berücksichtigt werden soll.
- Ø SIS - erweiterte Suche: Die Anzahl der Treffer wird in der Tool-Bar angezeigt.
- Ø Bei der Anzeige von Ernährungstipps wurde eine Druckfunktion implementiert. Dabei kann entweder der Langtext (auf einen A4-Drucker) oder der Kurztext (am Bondrukker) ausgedruckt werden. Bondrukker müssen am jeweiligen Arbeitsplatz über die Arbeitsplatz Einstellungen zugewiesen werden.
- Ø Unter 'Verwaltung - Info' werden auch die aktuellen Stände von Warenverzeichnis, Einwieger und SIS angezeigt.

- Ø Die Textfelder für die Anzeige von Zusatzinformationen an der Tara, im Lieferscheinfenster, im SIS, bei den Interaktionen und bei den Ernährungstipps wurden optisch geringfügig verändert.

Verkauf/Tara

- Ø Zugriff auf SV-Nummern von Mitversicherten
Wird bei der Eingabe der SV-Nummer ein Kunde ausgewählt, für den Angehörigendaten existieren, erscheint eine Trefferliste mit den Daten des Kunden und seiner Angehörigen zur Auswahl.
- Ø Bei der Eingabe von Sonderartikeln kann der Umsatzsteuersatz über einen Pushbutton bzw. mit [Alt+U] sofort im Fenster 'Artikel Sonderpreis-/bezeichnung' geändert werden.
- Ø Bestellungen von Sonderartikeln (Funktion 'Abholen' bzw. 'Bestellen') werden in das Infofeld des Sammelauftrages geschrieben. Das Infofeld kann bei der Anzeige bzw. Bearbeitung des Sammelauftrages über den entsprechenden Pushbutton oder über [F9] aufgerufen werden.
- Ø Das Tagesprotokoll wurde überarbeitet und erweitert. Optional kann eine zweite Seite mit einer Aufgliederung der Privatumsätze nach Arzneimittel und Nebengewerbe ausgedruckt werden. Stellen Sie dazu die Systemparameter bei den Mandanteneinstellungen entsprechend ein. Tagesprotokolle mit den getrennten Umsätzen für das Nebengewerbe können auch nachträglich für zurückliegende Zeiträume ausgedruckt werden.
- Ø Beim Tagesabschluss wird vor Beginn der Berechnungen ein Datum 'Abschluss per' eingeblendet. Bis 09:00 Uhr wird dabei der Vortag vorgeschlagen, sonst der aktuelle Tag. Wenn Sie gar keinen Tagesabschluss durchführen wollen, weil Sie z.B. nur ein Protokoll von letzter Woche benötigen, brechen Sie den Tagesabschluss bei der Eingabe des Datums mit [Esc] ab und befinden sich sofort im Suchen-Modus. Der Tagesabschluss kann nicht mehr gleichzeitig auf mehreren Arbeitsplätzen gestartet werden.
- Ø In der Eingabezeile bzw. in den Eingabefeldern für 'Kunde' in der Taramaske und in der Kundenendemaske sowie bei der Eingabe von SV-Nummern zu Rezepten führt das Scannen einer Kundenkarte zur Zuweisung des entsprechenden Kunden bzw. der SV-Nummer des Kunden. Strichcodes auf Kundenkarten müssen wie folgt aufgebaut sein:

Knnnnnnnnnnn oder Snnnnnnnnnnn (n = Ziffer)

Um die Kundenkarten der eigenen Apotheke von anderen zu unterscheiden, werden bei den Betriebsdaten die ersten 5 Stellen als 'Präfix' definiert. Wird an der Tara eine neue noch nicht zugeordnete Kundenkarte mit richtigem Präfix gescannt, verzweigt das Programm automatisch in die Kundenschnelleingabe.

- Ø Geänderte Sortierung bei Einsätzen/Abholern: Die Namen werden unabhängig von Groß-/Kleinschreibung sortiert.
- Ø Wenn der Parameter 'AVP bei Rezeptpositionen' aktiviert ist, wird bei rabattierten Positionen der Listen-AVP gedruckt.
- Ø Korrektur bei Verwendung von Dispensanten-Kundenendecodes: Bei Abholscheinen wurde beim ersten Ausdruck der 'falsche' Dispensant gedruckt.



- Ø Korrektur bei Prüfung auf Kassenzzeichen: Wird eine Meldung mit [Privat] beantwortet und danach der gleiche Artikel noch einmal eingegeben, erfolgt neuerlich eine Prüfung und Anzeige der Meldung.
- Ø Personal-Kundenendecodes können auch im Kundenendefenster verwendet werden; die Fehlermeldung 'Betrag zu hoch' erscheint in diesem Fall nicht mehr.
- Ø Neue Personalcodes
Alternativ zu den Personal-Strichcodes für das Kundenende können Codes für ein 'schnelles Anmelden' gedruckt werden. Das Scannen dieser Codes kann jederzeit bei der Geschäftsfallerfassung erfolgen und führt dazu, dass der aktuell angemeldete Dispensant durch den im Strichcode enthaltenen ersetzt wird. Die erfassten Artikeldaten bleiben unverändert und es erfolgt durch das Scannen des Personalcodes auch kein Kundenende.
- Ø Bei Abholscheinen wird die Abholnummer am Beleg rechts unten in einer größeren Schrift gedruckt.
- Ø Um einen Geschäftsfall von einem Arbeitsplatz auf einen anderen zu transferieren, kann alternativ zum Scannen einer Geschäftsfallnummer auch die Tastenkombination [Strg+F11] verwendet werden. Verwendet wird dabei die Geschäftsfallnummer G009999.
- Ø Fehlerkorrektur: Beim Übertragen von Geschäftsfällen auf einen anderen Kassenplatz (z.B. über Kundenreservierung oder über offene Geschäftsfälle) wurden bei Rezeptpositionen der Taxibetrag und die Rezeptgebühr nicht übernommen. Bei der Zuordnung solcher Rezepte zu einer Krankenkasse können die fehlenden Daten übrigens durch [F6] [F6] (auf gebührenfrei und dann wieder auf gebührenpflichtig setzen) korrekt ermittelt werden.
- Ø Fehlerkorrektur: Beim Wiedereinlesen von offenen Geschäftsfällen bzw. Kundenreservierungen, denen ein stornierter Geschäftsfall zugrunde lag, kam eine Fehlermeldung, dass die Daten aufgrund von abhängigen Daten nicht gelöscht werden können. Die davon betroffene Geschäftsfall- bzw. Kundenreservierungsnummer konnte ab diesem Zeitpunkt nicht mehr verwendet werden.
- Ø In der Version 1.0.3 konnte man das Fenster für 'Abholen' bzw. 'Bestellen' am letzten Eingabefeld nicht mehr mit [Enter] schließen. Dieses Problem wurde mit der Version 1.0.3f behoben.
- Ø In der Version 1.0.3. konnte man SV-Nummern von Kunden ohne mitversicherte Angehörige nicht mehr über den Namen zuordnen. Dieses Problem wurde mit der Version 1.0.3f behoben.

Lieferscheine/Fakturierung

- Ø Über einen neuen Systemparameter ist einstellbar, ob Eingaben im Lieferscheinfenster lagerstandswirksam sein sollen. Bei Systemen mit Lagerstandsführung erhalten Sie beim Aufruf des Lieferscheinfensters einen Hinweis, wenn die Einstellung dieses Systemparameters auf 'Nein' gesetzt ist. Lieferscheine, die im Tarafenster erstellt werden, sind immer lagerstandswirksam.

- Ø Bei der Neuanlage von Lieferscheinen können optional durch Aktivierung der entsprechenden Checkbox in der Tool-Bar auch sogenannte 'Vorlagen' erstellt werden. Vorlagen sind nicht fakturierbar und bewirken - auch wenn der Parameter 'Eingaben im Lieferscheinfenster sind lagerstandswirksam' aktiviert ist - keine Lagerstandsverminderung. Über das Funktionen-Menü bzw. [F7] können Vorlagen später zu Lieferscheinen umgewandelt werden. Soll bei der Lieferscheinerstellung die Vorlage erhalten bleiben, selektieren Sie zuerst die Vorlage, betätigen im Blättern-Modus [F5] bzw. den Neu-Pushbutton und übernehmen die angezeigten Daten auf den neuen Lieferschein.
- Ø Beim Rechnungsdruck wird das kundenbezogene Feld 'Anzahl Rechnungen' berücksichtigt. Über einen neuen Systemparameter kann die Anzahl der zu druckenden Rechnungen bei den Mandanteneinstellungen auch global definiert werden.
- Ø Beim Ausdruck von Lieferscheinen und Rechnungen werden bei den Artikeln definierte 'Artikelzusatztexte für Belege' auch berücksichtigt.
- Ø Die Kopf- und Fusszeilen für Lieferschein und Rechnung wurden optisch geringfügig verändert.
- Ø Bei Rechnungen mit negativem Endbetrag wird unter der Rechnungsnummer '(Gutschrift)' gedruckt. Außerdem wird an Stelle der Zahlungskonditionen der Text 'Bitte nicht einzahlen - GUTSCHRIFT' gedruckt.
- Ø Neuer Menüpunkt 'Rechnungswesen - Listen - Rechnungsaufstellung'.
- Ø Im Fenster 'Stapeldruck Rechnungen' wird zusätzlich auch der jeweilige Rechnungsbetrag angezeigt.

Warenwirtschaft

- Ø Beim Setzen von Lagerkennzeichen wird der Lagerstand sofort in der Dialogbox angezeigt und kann an dieser Stelle kontrolliert bzw. korrigiert werden. Wird ein Artikel auf 'Lagerartikel' gesetzt, erfolgt unmittelbar eine Optimierung der Bestellmenge.
- Ø Bei der Neuberechnung der Bestellvorschläge (Menüpunkt 'Warenwirtschaft - Optionen') kann eine Einschränkung auf jene Artikel, die seit einem bestimmten Zeitpunkt bewegt wurden, getroffen werden.
- Ø Archivierung von Aufträgen
Über den Menüpunkt 'Warenwirtschaft - Optionen - Aufträge Archivieren' werden Aufträge, die älter als angegeben (vorgeschlagen wird das Tagesdatum minus 30 Tage) sind, in den Ordner 'Archiviert' verschoben. Die Geschwindigkeit des Aufbaues der Maske für die Bestellungen wird dadurch deutlich schneller.
- Ø Beim Zubuchen von Aufträgen kann optional ein vom vorgeschlagenen Tagesdatum abweichendes Datum angegeben werden.
- Ø Warenübernahme: Die Meldungen 'Artikel ist nicht im Auftrag enthalten' und 'Artikel ist in der Wafo enthalten' werden auch dann angezeigt, wenn die Checkbox 'Warenübernahme' noch nicht aktiviert wurde.

- Ø Bei 'Besorgern' und 'Sonstigen Artikeln' werden die Lagerkennzeichen (Bestellart, Optimierungsmodell, Mindestlagerbestand und Bestellmenge) immer automatisch gelöscht.
- Ø Neuer Menüpunkt 'Warenwirtschaft - Optionen - Kontrolle Mindestlagerbestand'
Über diesen Punkt kann überprüft werden, ob Lagerartikel existieren, bei denen der Mindestbestand unterschritten ist. Ist dies der Fall erfolgt eine Bestellauslösung im Sammelauftrag. Die Gründe für das Unterschreiten des MLB können verschiedene sein, z.B. die Bestellart 'manuell' oder das irrtümliche Löschen von automatisch ausgelösten Bestellungen.
- Ø Neuer Menüpunkt 'Warenwirtschaft - Listen - Nachräumliste'.
Die Nachräumliste enthält alle Artikel, die bei den Stammdaten als 'Nachräumartikel' gekennzeichnet worden sind und bei denen seit dem letzten Ausdruck auf einer Nachräumliste zumindest die bei den Stammdaten angegebenen Menge verkauft worden ist. Über zusätzliche Systemparameter ist einstellbar, ob Anbrüche und Eingaben im Lieferscheinfenster für die Nachräumliste herangezogen werden sollen.
- Ø Ablaufdaten können auch mittels Scanner erfasst werden. Die dazu erforderlichen Strichcodes müssen wie folgt aufgebaut sein:

Mnn (nn = 01-12) für das Monat
Jnn (nn = 01-99) für das Jahr
- Ø Änderungen bei der Optimierung der Bestellmengen: Ist bei einem Artikel eine Optimierung auf Basis der Verkäufe eingestellt und existiert kein einziger Verkauf, wird automatisch nach Einkäufen optimiert.
- Ø Der Ausdruck von Aufträgen ist auch beim Sammelauftrag und bei 'Wafo' möglich.
- Ø Über die neue Einstellung 'Eröffnungsdatum' (Einstellungen - Betriebsdaten) kann der Beobachtungszeitraum für die Bestelloptimierung bei neuen Apotheken entsprechend verkürzt werden.

Taxierung/Rezeptabrechnung

- Ø Privatpositionen (Artikel, die mit 'p' bzw. 'P' gekennzeichnet sind) werden auch in der Trefferliste für Rezepte bei den angezeigten Summenwerten nicht berücksichtigt.
- Ø Fehlerkorrektur: Wenn ein an der Tara gebührenfrei erfasstes Rezept nachträglich in der Rezeptabrechnung auf gebührenpflichtig gesetzt wurde, kam es zu Problemen mit Artikeln, deren Wert unter der Taxierungsgrenze liegt.
- Ø Fehlerkorrektur: Bei Artikeln mit Rezeptzeichen 'H6' wird keine Rezeptgebühr mehr verrechnet.
- Ø Bei der Nachbearbeitung von Rezepten werden bestimmte Prüfungen (wie z.B. ob der Taxbetrag 0,00 ist) nicht mehr durchgeführt. Diese Prüfungen erfolgen nur mehr beim Zuordnen der Rezepte zu den Krankenkassen.
- Ø Der Monatsabschluss kann nicht mehr gleichzeitig auf mehreren Arbeitsplätzen gestartet werden.